

Otto Kepsch ist der älteste Laatzenener

Grasdorfer feiert heute seinen 100. Geburtstag – und stößt damit in eine bisherige Frauendomäne vor

VON TORSTEN LIPPELT

GRASDORF. Viel los am Ehrenfest: Mit Laatzens Bürgermeister Jürgen Köhne als Gratulanten und allerlei Blumen und Glückwünschen von der Stadt Laatzen und der Region Hannover feiert heute Otto Kepsch im Grasdorfer Seniorenpflegeheim Leinetal seinen 100. Geburtstag. Damit ist er der älteste männliche Bewohner Laatzens – denn alle anderen aus dem runden Dutzend der Hundertjährigen oder sogar Älteren sind Frauen. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich einmal so alt werde – so schwer, wie ich gearbeitet habe“, meint der Jubilar im Rückblick.

Geboren am 1. September 1915 bei Lodz, im Warthegau, war Otto Kepsch das jüngste von vier Kindern eines Landwirts und Windmühlenbetreibers für das Schroten von Schweinefutter. Nachdem er zunächst bei seinem Vater in der Landwirtschaft ausgeholfen hatte und dann für zwei Jahre zur polnischen Armee eingezogen worden war, wechselte er auf die deutsche Seite und wurde Soldat in der Wehrmacht.

Nach dem Kriegsende flüchtete Otto Kepsch wie viele andere auch nach Hannover. Er arbeitete in den kommenden Jahrzehnten in einer großen Weberei und Spinnerei, bei Gummi Hansen in



Glückwunsch: Otto Kepsch wird am 1. September 100 Jahre alt.

Lippelt

Wölfel und schließlich als Friedhofsgärtner bei der Stadt Laatzen. Im Jahr 1999 zog er zusammen mit seiner kurz danach verstorbenen Ehefrau Emma – aus der Ehe

stammt Sohn Manfred – schließlich in das heutige Leinetal-Seniorenpflegeheim am Rethener Kirchweg. Früher hatte der Senior viele Jahre mit Vorliebe Po-

saune in der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Grasdorf gespielt. Heute ist gesundheitsbedingt eher das Fernsehgucken sein Zeitvertreib.

SPITZENREITER

Elf Bürger sind 100 Jahre oder älter

Wenn heute der Grasdorfer Otto Kepsch im Seniorenpflegeheim Leinetal seinen dreistelligen Geburtstag feiert, ist er zwar nur einer von insgesamt elf Menschen in Laatzen, die bereits 100 Jahre oder älter sind. Und dennoch bleibt er ein besonderer Hundertjähriger, denn Kepsch ist der erste Mann in einem bisher von Frauen dominierten Altersbereich.

Jeweils drei Laatzenenerinnen sind genauso so alt wie Kepsch oder haben schon einen höheren Geburtstag gefeiert. Eine Seniorin in der Stadt ist bereits 103 Jahre, zwei weitere Frauen sind 104 Jahre alt. Spitzenreiterin der Alterspyramide in Laatzen ist eine 106-Jährige.

Wie die Stadt auf Anfrage mitteilt, sind längst nicht alle Hochbetagten in Pflegeheime oder andere Einrichtungen umgezogen. Vier der Damen wohnen der Adresse nach weiterhin zu Hause. akö